

## Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1923

Herrn D<sup>f</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Sternwartestrasse 71

Nr. 6508 Biel – Bienne

Biel den 15<sup>ten</sup> Mai

5  
mein lieber Arthur  
hier sind wir nämlich vor 25 Jahren (am 20<sup>ten</sup> oder 21<sup>ten</sup> August 1898) miteinander  
gesessen!

Das ist seltsam und geisterhaft.

10 Ich schicke Ihnen viele freundschaftliche Gedanken!

Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte, 266 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Macolin (Maggingen), 16. V. 23«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »373« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »377«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 298.

<sup>7</sup> 20<sup>ten</sup> ... 1898] Es dürfte sich um den 13. 8. 1898 gehandelt haben, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 13. 8. 1898

### Erwähnte Entitäten

Personen: Frieda Pollak

Orte: Biel, Maggingen, Sternwartestraße, Wien